



Die Trainerfindung für das Fanionteam (auf dem Foto Duttweiler, vorn, sowie Kunz, Mitte, und Brassler) ist nur eine Baustelle im EHCU. M. GEISSER

# Urdorf buhlt auf vielen Ebenen

**Eishockey** Viele offene Fragen vor dem Saisonabschluss auf der Kunsteisbahn Weihermatt

VON RAPHAEL BIERMAYR

Es ist der Albtraum eines Vereinsverantwortlichen, zumal auf Amateurstufe: Trainerkündigungen im Multipack. Wer auf der Homepage des Schweizerischen Eishockeyverbands über die Rubrik «Club sucht Trainer» schaut, sieht sofort, dass ein Verein besonders stark davon betroffen ist: der EHC Urdorf. Nicht weniger als zehn vakante Stellen sind zu zählen. Das betrifft fast alle Mannschaften. Im Nachwuchs bleibt mit Guido Fluri ein einziger Trainer. Ein Zeichen, dass etwas im Verein nicht stimmt? Präsident Thomas Leimgruber erklärt, die Abgänge seien aus unterschiedlichen Gründen erfolgt. Tatsächlich: Piccolo-Trainer Jörg Benz beispielsweise hat ein Angebot vom Partnerverein ZSC erhalten. Und Tom Schlegel, der Trainer der neu gegründeten Novizemannschaft, steigt bei einer Goalieschule ein. Doppelt bitter für den Verein. Die Nachricht über den Weggang kam von einigen erst vor kurzem. «Die Situation ist ziemlich happig und macht uns Bauchschmerzen», sagt

Leimgruber. Morgen sollen anlässlich des Saisonendes auf der KEB Weihermatt mit dem Abschlussturnier der Moskito erste Lösungen präsentiert werden, damit die Zukunft im Nachwuchsbereich sichergestellt ist. Offen sei hingegen die Situation in der Hockeyschule, wo keine Diplome nötig sind. «Da sind wir sowieso auf jeden Helfer angewiesen», erklärt Leimgruber.

### Don McLaren kommt nicht

Lange dauern dürfte auch die Findung im Aktivbereich, wo es neben dem Fanionteam (2. Liga) auch für die Reserven (4. Liga) eines neuen Coaches bedarf. Gemäss Sportchef Ruedi Haas hätten sich alle bisherigen Optionen zerschlagen. Bei Don McLaren und einem weiteren in der Ostschweiz wohnhaften Kandidaten sei es am Anfahrtsweg gescheitert – das bekannte Gubrist-Problem. Andere, die sich auf das Inserat gemeldet hätten, wollten eine Profi-Anstellung, was «nicht zu unserer Strategie passt», wie sich Präsident Leimgruber ausdrückt. Haas erzählte während der Abstiegsspiele der ersten Mann-

schaft einmal die nette Geschichte, wonach sich auch Kandidaten aus dem Ausland gemeldet hätten, die dachten, «2. Liga» würde für die zweithöchste Liga der Schweiz stehen. «Die Suche ist mühsam», sagt Haas, der auch auf den Zufall hofft: «Irgendwie geht immer eine Tür auf.»

Was die Spieler im Fanionteam angeht, herrscht hingegen Klarheit. Gemäss Haas hätten alle für die kommende Spielzeit zugesagt, darunter mit Nils Schweri und Tizian Müller auch solche, die in der entscheidenden

**«Die Situation ist ziemlich happig und macht uns Bauchschmerzen.»**

Thomas Leimgruber, Vereinspräsident

Phase nicht mehr aufgebieten wurden beziehungsweise nur zu Kurzeinsätzen gelangten. Allerdings: Der zurückgetretene Dani Hüni sprach davon, dass Terence Roth und Raphael Hürzeler den Verein verlassen würden. Ruedi Haas wisse davon

nichts. Beim langjährigen Aktivspieler Sandro Duttweiler deuten die Zeichen auf eine Zukunft bei den Senioren hin. Als Trainingsgast wolle er aber noch in der ersten Mannschaft bleiben – mindestens: «Ein neuer Trainer bringt auch immer neue Chance», hält er sich alle Türen offen.

### Bessere Elite-Spieler im Auge

Urdorf buhlt nicht nur um neue Coaches, sondern auch um Spieler. Die Limmattaler wollten in der Verteilung von Elitejunioren seitens des ZSC aufsteigen und dadurch an bessere Spieler kommen, wie Thomas Leimgruber erklärt. Neben dem EHCU sind die Zweitligisten Wallisellen und Küsnacht Abnehmer. Erstere haben die Qualifikation der Gruppe 2 gewonnen und stehen gegenwärtig im Playoff-Final. «Daran sieht man, was die Elitespieler ausmachen. Denn auch Wallisellen ist eigentlich ein Hobby-Verein», führt Leimgruber aus. Sollte das gelingen, dürfte der Konkurrenzkampf im Team grösser werden. Eine Herausforderung für den Trainer. Wie der auch immer heissen mag.

## Sportservice

### Fussball

**2. Liga Inter. Gruppe 5. Heute:** Seefeld - Dietikon, Red Star - Dulliken, Oerlikon/Polizei - Kilchberg-Rüschlikon (alle 16.00). Liestal - Laufen (17.00). – **Morgen:** United Zürich - Dornach (12.00). Binningen - Allschwil (14.00). Muttentz - Kosova (15.00).

1. Dietikon	15	11	2	2 (46)	42:22	35
2. Seefeld	15	9	4	2 (41)	29:15	31
3. Red Star	15	7	4	4 (37)	28:23	25
4. Kilchberg-Rüschlikon	15	7	3	5 (35)	29:26	24
5. Kosova	15	7	3	5 (49)	29:29	24
6. Muttentz	15	7	2	6 (67)	24:28	23
7. Liestal	15	6	3	6 (34)	31:29	21
8. Dornach	15	6	3	6 (40)	26:19	21
9. United Zürich	15	4	5	6 (56)	25:25	17
10. Dulliken	15	4	4	7 (39)	29:34	16
11. Binningen	15	3	7	5 (41)	19:26	16
12. Allschwil	15	2	6	7 (41)	20:27	12
13. Laufen	15	2	5	8 (40)	27:39	11
14. Oerlikon/Polizei	15	2	5	8 (53)	18:34	11

**2. Liga. Gruppe 2. Heute:** Küsnacht - Wiedikon (17.00). – **Morgen:** Wollishofen - Affoltern a/A (10.15). YF Juventus II - Horgen (12.00). Seefeld II - Einsiedeln (12.30). Blue Stars - Srbija (14.00). Embrach - Red Star II (15.00). Lachen/Altendorf - Schwamendingen (15.00).

1. Blue Stars II	13	10	2	1	23:6	32
2. Lachen/Altendorf	13	10	1	2	23:7	31
3. Srbija	13	8	2	3	31:24	26
4. Schwamendingen	13	7	2	4	26:14	23
5. Einsiedeln	12	7	1	4	22:18	22
6. Red Star II	13	6	2	5	24:20	20
7. Wollishofen	13	5	2	6	18:22	17
8. Horgen	13	5	2	6	16:15	17
9. YF Juventus II	13	5	2	6	19:25	17
10. Seefeld II	13	4	1	8	16:26	13
11. Küsnacht	12	3	3	6	25:23	12
12. Wiedikon	13	3	2	8	21:30	11
13. Embrach	13	2	2	9	19:29	8
14. Affoltern a/A	13	2	2	9	12:36	8

**Frauen. NLB. Heute:** Aarau - Gossau (18.00). Chênois - Schlieren (18.30). Rapperswil-Jona - Lugano (19.00). Baden - Thun, Worb - Kirchberg (beide 20.15).

1. Lugano	15	13	1	1	44:10	40
2. Rapperswil-Jona	15	12	2	1	61:22	38
3. Aarau	15	9	3	3	35:20	30
4. Worb	15	9	1	5	35:21	28
5. Schlieren	15	5	2	8	32:29	17
6. Chênois	15	5	1	9	29:45	16
7. Kirchberg	15	5	1	9	25:46	16
8. Gossau	15	4	1	10	22:35	13
9. Baden	15	3	1	11	23:51	10
10. Thun	15	2	3	10	11:38	9

### Handball

**1. Liga. Gruppe 1. Heute:** Arbon - Wetzikon (17.00). Seen Tigers/Yellow - Dietikon-Urdorf (17.30). Pfader Neuhausen - Appenzell (18.00). Horgen - Pfadi Klotten (18.30).

1. Horgen	18	14	3	1	494:412	31
2. Neuhausen	19	15	1	3	609:500	31
3. Seen Tigers	19	13	0	6	585:546	26
4. Uster	19	12	1	6	514:477	25
5. Fides St. Gallen	19	7	2	10	494:490	16
6. GC Amicitia	19	8	0	11	445:466	16
7. Appenzell	19	7	2	10	515:537	16
8. Romanshorn	19	8	0	11	513:551	16
9. Arbon	19	6	3	10	464:485	15
10. KZO Wetzikon	19	6	2	11	487:532	14
11. Dietikon-Urdorf	18	6	1	11	495:561	13
12. Pfadi Klotten	19	2	3	14	456:514	7

INSERAT

**AFRIKANISCHES ROULETTE**

Verschmutztes Trinkwasser macht jeden Schluck zum tödlichen Risiko. **Jetzt handeln: [www.helvetas.ch](http://www.helvetas.ch)**

**HELVETAS**  
Handeln für eine bessere Welt